









Sociales.

Ueber die zur Bekämpfung der Dummkrankheit notwendigen Maßnahmen beriet am Sonnabend im Abgeordnetenhaus ein Konferenz...

Aus den Verhandlungen ergab sich im wesentlichen, daß die Krankheit größere Verbreitung nur im Dortmund-Bezirk gewonnen hat...

Als bestes Mittel zur Bekämpfung der Krankheit hat sich bisher die Abtötung der Parasiten durch Jankraut-Extrakt erwiesen...

Interessant war der Widerstreit der Meinungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern über die gegenwärtigen Abortanlagen...

während die ersten dieselben für genügend erachteten, klagten die Arbeitervertreter darüber, daß dieselben nicht einmal immer den Vorschriften der sogenannten Gesundheits-Vergopolizei-Verordnung entsprechen...

Die aufzunehmende Statistik soll sich auch über die Erfolge des in jedem einzelnen Falle eingeschlagenen Selbstfahrens erstrecken...

Die Zeitschrift des preussischen sanitischen Bureau wird von jetzt an nicht mehr wie bisher in Vierteljahressheften, sondern in zwanglosen Abteilungen nach Bedarf erscheinen...

Sociale Rechtspflege.

Das Schließen der offenen Verkaufsstellen im Sinne der Gewerbe-Ordnung.

Die Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung über den Neuanfang Ladenschluss sollte der Fleischermeister Kretschmar dadurch übertreten...

haben, daß er noch nach 9 Uhr abends die Thür seines Ladens offen ließ. Der Laden war erhellte und der Angestellte arbeitete darin...

Das Kammergericht gab indes der Revision des Angellagten statt, hob die Vorentscheidung auf und verwies die Sache zu nochmaliger Verhandlung und Entscheidung an das Landgericht zurück...

Verein abstinenten Arbeiter und Arbeiterinnen Berlin. Mittwoch, den 8. April, abends 8 1/2 Uhr, im „Adlonenhaus“...

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.

Theater.

Dienstag, den 7. April. Anfang 7 1/2 Uhr: Opernhaus, Orpheus und Eurydike. Schauspielhaus, Wallenstein Lager...

Luisen-Theater.

Anfang 8 Uhr. Der Hüftenbesitzer. Morgen: Benefiz für Stefanie Stauffen...

Kleines Theater.

Unter den Linden 44. Anfang 8 Uhr. Nachtasyl.

Neues Theater.

Schiffbauerdamm 4a-5. Anfang 7 1/2 Uhr. Pelleas und Melisande.

Carl Weiss-Theater.

Große Frankfurter-Strasse 132. Anfang 8 Uhr. Der Liebe Gebot.

Trianon-Theater.

Georgenstraße. zwischen Friedrich- u. Linienstraße. Die Notbrücke.

Die Notbrücke.

Lustspiel in 3 Akten von Fred Gröber und Francis de Croisset. Anfang 8 Uhr.

Central-Theater.

Täglich Gastspiel der Wiener Operetten-Gesellschaft. Abends 7 1/2 Uhr: Clo-Clo.

Thalia-Theater.

Dienstag und Mittwoch: Der Posannen-Engel. Thierscher als Spreewälder Amme.

Residenz-Theater.

Dienstag, Mittwoch, April 7 1/2 Uhr: Lutti (Loue). Donnerstag: Ensemble-Gastspiel d. dänisch. Hoftheater...

Belle-Alliance-Theater.

Abendblatt 8 Uhr: „Pick und Pocket“. Schwank mit Ges. u. Tanz in 3 Akten...

Sanssouci.

Sonntag, Montag, Donnerstag: Hoffmanns Norddeutsche Sänger.

Cirkus Schumann.

Dienstag, den 7. April 1903: abends 7 1/2 Uhr: Das neue Programm.

W. Noacks Theater.

Direktion: Robert Dill. Brunnenstrasse 16. Wegen Vorbereitung d. 2. Feiertage: Geschlossen.

Looping the Hoop.

Die lustigen Heidelberger. Die lustigen Heidelberger.

Urania.

Taubenstrasse 48/49. Abends 8 Uhr: Das Land Tirol.

Sternwarte.

Invalidenstrasse 57/62. Passage-Theater. Anfang Sonntag 3. Wochent. 5. Abendvorstellung 8 Uhr.

Olga Wohlbrück.

in ihrem Repertoire. Cake-Walk. Ganz Berlin erobert sich schon den dritten Monat den Kopf über AGA!

Castans Panoptikum.

Friedrichstr. 165. Neu! Neu! Neu! Cico Otero, Sand-, Rauch- u. Lumpen-Malerin.

Palast-Theater.

Burgstrasse 22. Früher: Feen-Palast. 6 1/2 Uhr: Meine Resi.

Steidl-Theater.

Linienstr. 132. Dramen-burger Thor. Während der Karwoche geschlossen.

Casino-Theater.

Rohringsstr. 37. Glänzender Erfolg des neuen Progr. Der urkom. Marcelli, Les trois Bergs.

Gratweils Bierhallen.

Theater u. Variété. Kommandanten-Strasse 77/79. Täglich: Gr. Vorstellung.

Dr. Simmel.

Prinzen-Str. 41. Spezialarzt für Haut- und Haarleiden.

Bernhard Rose-Theater-Ensemble.

Stadt-Theater, Alt-Moabit 47/49. Dienstag, den 7. April: Benefiz für Wald Jasinski.

Metropol-Theater.

Mit glänzender Ausstattung: Neuestes! Allerneuestes!

Apollo-Theater.

Kolossaler Lacherfolg! Zum 6. Mal: Gesindeball.

Palast-Theater.

Burgstrasse 22. Früher: Feen-Palast. 6 1/2 Uhr: Meine Resi.

Steidl-Theater.

Linienstr. 132. Dramen-burger Thor. Während der Karwoche geschlossen.

Casino-Theater.

Rohringsstr. 37. Glänzender Erfolg des neuen Progr. Der urkom. Marcelli, Les trois Bergs.

Gratweils Bierhallen.

Theater u. Variété. Kommandanten-Strasse 77/79. Täglich: Gr. Vorstellung.

Dr. Simmel.

Prinzen-Str. 41. Spezialarzt für Haut- und Haarleiden.

Schiller-Theater.

Schiller-Theater O. (Wallner-Theater). Dienstagabend 8 Uhr: Der ledige Hof.

Schiller-Theater N.

(Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater). Dienstagabend 8 Uhr: Der Probekandidat.

Frankfurter Hütte.

Grosse Frankfurter Strasse 101 und Kraut-Strasse I. Der Bierhof ist wieder eröffnet!

Reichshallen.

Stettiner Sänger. Anfang: Sonntag 7. Hochentags 8 Uhr.

Englisch. Unterricht.

in und außer dem Hause (Eingel- oder im Circl) erteilt 100000 G. Swienty geb. Liebknecht.

Kranz- und Blumenbinderei.

von Robert Meyer, nur Mariannen-Strasse 2.

Kranz- und Blumenbinderei.

von H. Rodewald, Alexandrinenstrasse 1a.

Moabit!

Freunden und Bekannten zur Mitteilung, daß ich Waldstrasse 30, Ecke Siemensstrasse, ein Cigarren-Geschäft übernommen habe...

5 1/2 Pfund Brot 50 Pf.

Backware. Albrechts Bäckereien: Brangelstraße 9, Krautstraße 10, Faldenstraße 28, Kaufstraße 2.

Tuchstoffe.

Paletotstoffe - Cheviots, Reste spottbillig. Molkenmarkt 12-13.

Königstadt-Kasino.

Pöhlmannstr. 72, Ecke Wegandstraße. Gr. Extra-Vorstellungen. Das erste Lebensbild: Durch Klippen u. Wälder u. Der Armut Plage.

Dr. Schünemann.

Spezialarzt für Haut, Horn- und Frauenleiden. Seydelstr. 9, 12-13, 1/3, 1/2, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11.





# Halb und Halb, MAMPE mit Pomeranzen.

Die beliebteste deutsche Likörmarke.

In über 4000 Berliner Geschäften erhältlich.

Man achte auf die Schutzmarke und verlange ausdrücklich **MAMPE** mit Pomeranzen.



Gegründet  
1825.

## Fr. Hahn

BERLIN C.  
Alexanderplatz.

<b>Extra- Preise.</b>	<b>Ein Posten Teppiche</b> gute Qualität.	135 x 200 statt 11. <sup>00</sup> <b>7.90</b>	175 x 235 statt 17. <sup>75</sup> <b>12.00</b>	200 x 300 statt 27. <sup>50</sup> <b>19.00</b>	265 x 335 statt 42. <sup>50</sup> <b>29.50</b>	Zupass-Vorlagen 55 x 110 statt 2. <sup>80</sup> <b>1.95</b>
	<b>Gardinen</b>	weiss u. crème 4 x Band Flügel 140 x 320 statt 7. <sup>25</sup> <b>4.90</b> das Fenster.	weiss u. crème 4 x Band Flügel 140 x 365 statt 8. <sup>50</sup> <b>6.30</b> das Fenster.	Elegante <b>Spachtel - Stores</b> weiss u. crème 138 x 325 statt 7. <sup>50</sup> <b>5.00</b>	<b>Steppdecken</b> aus Seiden-Satin mit gut. Watt. Füll. (verschied. Farben) 155 x 300 statt 9. <sup>00</sup> <b>6.70</b>	

Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

# Amor

Metall-Putz-Glanz.

Überall zu haben in  
Dosen à 10 Pf.

Achtung auf Schutzmarke  
„Amor“ 902L\*

Seiden-Hut-Fabrik

18612\*



# Carl Renz,

No. 3, Oranienstrasse No. 3.

Großes Strohhut-Lager. - Hüte. - Schirme.  
Heelle Bedienung.

**Schul-Tornister**  
Rindlederne (ohne Pappe) **M. 6** pro Stück,  
Akten-, Noten-, Colleg-Mappen.  
**C. A. Flemming,** Benitzstraße 11,  
am Spittelmarkt. 11363\*

Billigste Bezugsquelle für Nähmaschinen.

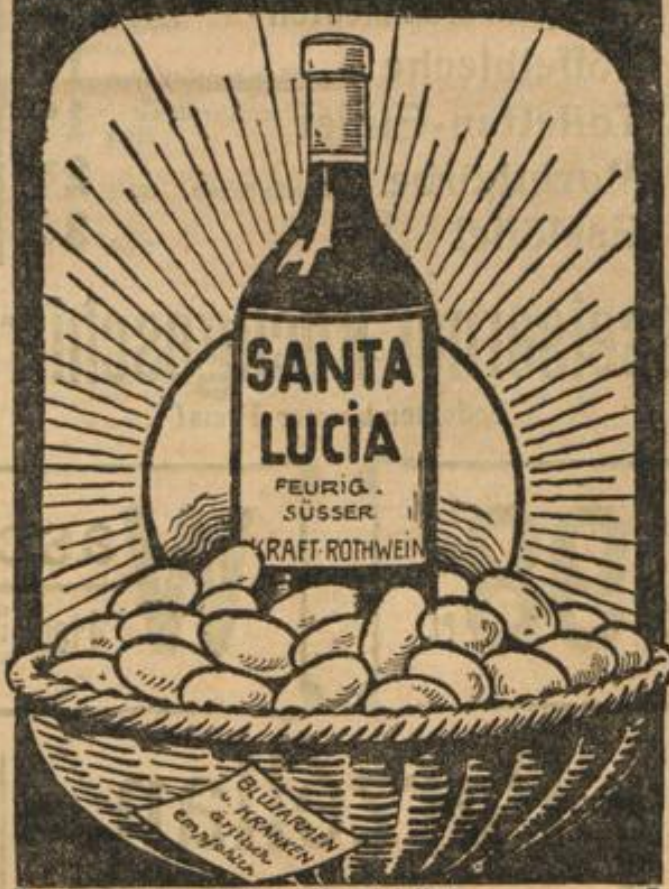
Nur erstklassige deutsche Fabrikate.



Wegen Ersparnis der Ladenmiete und weil ich keine Reklamen unterhalte, bin ich im stande, die Maschinen 10 Proz. billiger zu verkaufen wie jede Konkurrenz. Jeder Käufer zahlt also bei mir für eine Nähmaschine bis 17 Mark weniger. (12060b)  
Bei Barzahlung höchster Rabatt.

**Aug. Günther, Mechaniker.**  
Nannynstr. nur 43, nahe Oranienplatz.

Bestes  
Ostergeschenk.



Flasche 1,50 und 2 Mark.

**Santa Lucia Wein**

steht unter ständiger Kontrolle des Gerichtschemikers  
Dr. C. Bischoff.  
Generalvertreter A. Sommer.

**H. & P. Uder,** Berlin SO. 16.  
Engel-Ufer 5.

Tabakfabrik. 690L\*  
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in  
**Cigarren, Cigaretten,**  
Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.  
Amt 7. 1851.

Elegante  
**Costümröcke**

in ganz Wolle; in neuen Fassons;

vorzüglicher Schnitt, tadelloser Sitz, prima Verarbeitung  
in allen modernen Stoffen, sämtliche Weiten u.  
Längen stets in grosser Auswahl vorrätig

3.<sup>50</sup> Mk., 6 Mk., 10 Mk., 15 Mk., 20 Mk.

in Damast u. Merveilleux . . . 25 Mk.

Blusen in d. neuest. Fantasieformen 1.<sup>50</sup> Mk., 2.<sup>50</sup> Mk.

Seidenblusen, entzückende Streifen- und Fantasie-  
Muster, elegante Fassons 5.<sup>50</sup>, 7.<sup>50</sup>, 10 Mk.

Eleg. Strassen- u. Gesellschafts-Kleider 20, 25 Mk.

Frühjahrs-Kostüme in Sacco- u. Blusenform  
in mittelfarbigen neuen Noppé-Stoffen

12 Mk., 15 Mk., 20 Mk.

Frühjahrs-Saccojackets u. Paletots in den  
neuesten Modellen 10 Mk., 12 Mk., 15 Mk.

**Sielmann & Rosenberg**

Kommandantenstrasse, Ecke Lindenstrasse.

Massanfertigung.

**Borussia-Fahrräder Modell 1903**  
mit ausziehbarer Patent-Doppel-  
glockenlager, D. R. P. 100596, haben  
unerreicht leichten Lauf. Oelung hält garantiert zwei Jahre vor.  
Kataloge umsonst und postfrei.



**Borussia-Fahrrad-Werke**

Richard Siebert, Prinzen-Strasse 95. 907L\*



**Kronleuchterfabrik** 8372\*

**Siegel & Co.,** Prinzenstr. 33.

Größte Auswahl 400 verschiedener Kronen u.  
von 1-250 Mk. für Gas und Petroleum.

**Ausverkauf**

älterer u. einzelner Kronen bedeutend unter Preis.  
Auf Wunsch coulante Zahlungsbedingung.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir beehren uns, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass unsere Verkaufsräume sich jetzt

1154L

**24 Karlstrasse 24,** an der Friedrichstrasse,

befinden und bitten unsere werten Kunden um geneigte Beachtung.

Gleichzeitig empfehlen wir einen Posten hochfeiner Cigarren zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Regina, hochfein Mille Mk. 35.-, 100 Stück Mk. 3.50.

Sumatra von Mk. 22.-, Mexiko, ca. 9 cm. lang, von Mk. 28.-, Felix Brasil von Mk. 36.-, Vorstenlanden von Mk. 39.-, Havana von Mk. 45.- an bis zu den feinsten Hamburger Havana-Cigarren.

**Rauscher & Fabisch,** Cigarren-Engros-Haus, Berlin, Karlstrasse 24, Telephon Amt III. 6783. an der Friedrichstrasse. Proben können unentgeltlich am Lager geraucht werden. Versandt per Nachn., von 500 St. an franco.

# A. JANDORF & CO

Spittelmarkt 16/17  
Ecke Leipziger Strasse

Belle Alliance-Strasse 1/2  
Am Blücherplatz

Grosse Frankfurter Strasse 113  
Ecke Andreas-Strasse

## Wirtschafts-Artikel

Von Dienstag, den 7. April bis  
Sonnabend, den 11. April,  
soweit der Vorrat reicht

Schrubber	Stück	15	20	25	Pf.	Ausklopfer	Stück	10	15	25	Pf.	Leitern	Stufe	38	Pf.			
Scheuerbürsten	St.	8	12	18	Pf.	Stahlpähne	Pack	16	Pf.	Plättbretter bezogen	Stück	2	25	M.				
Besen	Stück	45	65	85	Pf.	Bohnerwachs	Dose	50	Pf.	Aermelplättbretter bezogen	Stück	55	Pf.					
Handfeger	Stück	28	38	48	Pf.	Vorhangschlösser	Stück	5	10	15	Pf.	Reibemaschinen	Stück	1	18	M.		
Rosshaarbesen	Stück	95	1 <sup>25</sup>	1 <sup>50</sup>	M.	Spirituskocher	St.	10	15	23	Pf.	Wirtschaftswagen	Stück	1	65	M.		
Rosshaarhandfeger	St.	48	65	85	Pf.	Küchenrahmen	Stück	2 <sup>50</sup>	3 <sup>75</sup>	4 <sup>75</sup>	M.	Waschstände	Stück	65	85	Pf.		
Klosettbürsten	St.	25	35	45	Pf.	Handtuchhalter	Stück	85	Pf.	1 <sup>25</sup>	1 <sup>75</sup>	M.	Waschtische	Stück	2	25	2 <sup>85</sup>	M.
Teppichhandfeger	Stück	28	33	38	Pf.	Kohlenkästen	Stück	1 <sup>25</sup>	1 <sup>50</sup>	1 <sup>95</sup>	M.	Gaskocher, 2 Loch	Stück	6	25	M.		
Möbelpinsel	Stück	10	18	28	Pf.	Küchenstühle	Stück	1	45	M.	Gasschlauch	Mtr.	48	65	Pf.			
Abstäuber	Stück	15	25	35	Pf.	Putz- und Wichskästen	Stück	42	Pf.	Messerputzbretter	St.	13	18	25	Pf.			
bedertücher	Stück	25	33	45	Pf.	Fussbänke	Stück	42	Pf.	Scheuertücher	Stück	9	12	15	Pf.			

Teppichkehrmaschine Stück 6<sup>50</sup> M.

## Emaile

2 Gasplätten mit Erhitzer komplett 5<sup>95</sup> M.

Kasserollen mit Ring	Stück	42	48	60	Pf.	Kaffeekannen	Stück	30	48	60	Pf.	Seifennapf für die Wasserleitung	Stück	15	Pf.
Schmortöpfe ohne Ring	Stück	35	45	55	Pf.	Bouillonsiebe	Stück	35	45	48	Pf.	Theesiebe flach, neublau oder weiss	Stück	12	Pf.
Schmortöpfe mit Ring	Stück	45	55	65	Pf.	Kehrichtschaufeln	Stück	28	Pf.	Kaffeeseibe mit langem Stiel	Stück	12	Pf.		
Wasserkessel	Stück	75	85	95	Pf.	Salz- und Mehlresten reich dekoriert	Stück	45	Pf.	Reibeisen	Stück	28	Pf.		
Gaskochtöpfe mit Deckel	Stück	65	80	95	Pf.	Löffelbleche mit 3 Löffeln komplett	Stück	1	25	M.	Zahnbürstenhalter	Stück	30	Pf.	
Maschinentöpfe	St.	10	15	18	Pf.	Toiletten-Eimer mit Klappdeckel	Stück	1	85	M.	Waschschüssel mit Seifennapf	Stück	35	38	Pf.
Eierkuchenpfannen	St.	28	33	45	Pf.	Marktkörbe mit Emaille-Einsatz	Stück	2	20	M.	Muschel-Console mit Maass	Stück	48	Pf.	
Gemüsesiebe	Stück	38	48	60	Pf.	Esstöffel	Stück	3	Pf.	Kaffeetrichter	Stück	15	20	Pf.	

Ein grosser Posten gusseiserner Kochgeschirre „Marke Krone“  
bedeutend unter Preis!

**W**aschstände mit 3 teiliger Garnitur: Krug, Schüssel u. Seifennapf kompl. **98** Pf.

**W**aschgarnitur 4 teil. tiefe Schüssel, Seifendose mit Deckel, Krug, Zahnbürstendose mit Deckel . . . . . komplett **4** M.

## Glas

Kompotteller gepresst	Stück	5	Pf.		
Zuckerschalen gepresst	Stück	9	Pf.		
Butterdosen	Stück	14	20	22	Pf.
Wassergläser glatt	Stück	5	Pf.		
Wasserkaraffen	Stück	25	Pf.		
Käseglocken geschliffen	Stück	55	Pf.		
Weissbiertgläser klein	Stück	21	Pf.		
gross	Stück	32	Pf.		

## Porzellan

Tassen weiss, Roccoco-Form	Stück	10	Pf.		
Kaffeetassen mit Goldrand	Stück	9	Pf.		
Kuchenteller fein dekoriert	Stück	45	Pf.		
Dejeuners	4 teilig	85	Pf.		
	5 teilig	1	15	M.	
Satz Milchtöpfe fein dekoriert	Satz 6 Stück	98	1	35	M.
Kaffeesevice für 6 Personen	8 teilig	1	95	M.	
	9 teilig	2	35	M.	

## Steingut

Vorratsstonsen blau Zwiebelmuster	Stück	33	Pf.
Gewürztonnen blau Zwiebelmuster	Stück	11	Pf.
Essig- und Oelflaschen blau Zwiebelmuster	Stück	35	Pf.
Kaffeetassen blau Zwiebelmuster	Stück	13	Pf.
Salat-Schüsseln Satz 6 St. weiss	98	Pf.	
blau	1	25	M.
Waschgarnituren 4 teil.	1	35	M.
5 teil.	2	45	M.
gr. Form	3	50	M.

Stauend billig!!

# Lampen

Tischlampen	Stück	1	20	1	65	M.
Tischlampen mit dekoriertem Schirm	Stück	1	95	2	65	M.
Tischlampen m. imitt. Onkrplatte	Stück	2	65	M.		
Küchenlampen m. Flachbrenner	St.	28	35	Pf.		
Küchenlampen mit Rundbrenner	St.	40	60	Pf.		
Korridorwandarme m. Lampe	Stück	42	Pf.			

Gas-Krone für Glühlicht 3 Am. komplett	14	50	M.			
Gasglühlichtcylinder	Dtzd.	65	Pf.			
Glimmercylinder Normal	23	Pf.				
Aluminiumblaker mit Glimmer	Stück	13	Pf.			
Glühstrümpfe in bekannter Güte	Stück	9	17	22	38	Pf.
Taschenlampe „Elektra“ hell brennend	Stück	98	Pf.			



Berliner Partei-Angelegenheiten.

Erster Wahlkreis. Heute abend 9 Uhr findet im Juningehaue, Friedrichstr. 25, die Generalversammlung statt.

Kirchhof. Heute abend findet die Generalversammlung des sozialdemokratischen Wahlvereins im Lokal des Herrn Thiel, Vergstraße 151/152 statt.

Brit. Die Generalversammlung des Wahlvereins findet am Donnerstag, den 9. April, abends 8 1/2 Uhr bei Genossen Kloss, Chausseest. 69/70 statt.

Wilmersdorf. Mittwoch, den 8. d. M., findet in Wittes Bollgarten, Berlinerstr. 40, die Generalversammlung des Wahlvereins statt.

Wahlverein Tegeln. Am Mittwoch, den 8. April, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Paul Kranz: Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Konow-Neuendorf. Mittwoch, den 8. April, abends 8 1/2 Uhr, bei Hente, Wallstraße: Wahlvereins-Sitzung.

Die Parteipetition für Lichterberg, Friedrichshagen, Vorkriegs-Wilhelmsberg-Hohenschönhausen und für den Ortsteil von der Ringbahn bis Prossenerstraße befindet sich nunmehr O. 112.

Über-Schönwerde. Die fleißigen Leser des „Vorwärts“ wissen wir darauf hin, daß sich die Parteipetition in der Edisonstraße 4 II befindet und dort der „Vorwärts“ sowie sämtliche Parteiliteratur zu beziehen ist.

Lokales.

Mehr Gemeinde-Schulhäuser.

Das Nebel der Mietschulen wird in Berlin in dem neuen, nach den Osterferien beginnenden Schuljahr 1903/04 wieder noch zunehmen. Zu der nicht geringen Zahl von Gemeindeschulen, die sich — in Ermangelung eigener Schulhäuser — Jahre hindurch mit gemieteten Wohnhäusern begnügen müssen, kommt im Sommerhalbjahr ein weiteres halbes Duzend.

Nun ist es selbstverständlich immer noch besser, daß die Mietschulen vorläufig weiter vermehrt werden, als daß man zu dem Mittel greift, wieder mehr Klassen „Klegen“ zu lassen oder gar durch Erhöhung der Klassenfrequenz Platz für den Zuwachs an Schültern zu schaffen.

Wird mit der Vermehrung der eignen Schulhäuser in dem langsamsten Tempo wie bisher fortgeföhren, so ist nicht abzusehen, wann einmal die Zahl der gemieteten Häuser verringert und wenigstens die mangelhaftesten unter ihnen völlig aufgegeben werden sollen.

Berliner Mhl.-Verein für Oddachse. Im März nächsten im Männer-Ahl 21 425 Personen, wovon 10 099 badeten, im Frauen-Ahl 5283 Personen, wovon 1814 badeten.

Für die Gasabnahme aus den städtischen Gaswerken gelten zur Zeit noch die Bedingungen vom 1. Juli 1895 bzw. 21. Februar 1901.

Durch Beschluß der Gemeindebehörden vom 12. und 27. Februar 1903 sind diese Bedingungen abgeändert worden und treten die neuen Bedingungen am 1. Juli d. J. in Kraft.

Die Orts-Krankenkasse der Schneider, Schneiderinnen und verwandten Gewerbe verlegt ihr Geschäftslokal am 6. April nach der Dreudenstraße 88/89, 2. Hof 2 Tr.

Dem künftigen Landratsamt des Kreises Teltow-Deersau ist, wie seit Jahren, auch für den diesjährigen Karfreitag ein energisches Vorgehen gegen etwaige Ruhestörer auf dem Spandauer Bod angeordnet worden.

Der neue Lotterienplan für die 200. preussische Klassenlotterie ist soeben erschienen. Einerseits die Erhöhung der Ziehungslosien von vier auf fünf, andererseits die Verminderung der Nettogewinne um 7000 hat eine vollständige Änderung resp. Verminderung in der Zahl der in den einzelnen Klassen zu ziehenden Lose herbeigeföhrt.

Traurige Zeiten. Die Zahl der Zwangsversteigerungen auf der städtischen Pfandkammer hat in den letzten Wochen einen Umfang angenommen, wie es noch nie bisher der Fall gewesen und obwohl die Lagerplätze für Pfandobjekte im letzten Jahre erheblich vergrößert worden sind, erreichen sie sich doch der großen Zahl von Pfändern gegenüber als unzureichend.

Auch ein „Kardentäter“. Der jetzt 64 Jahre alte „Naturheil-lundige“ Theodor Weinszieder wollte ursprünglich Arzt werden, widmete sich aber dem Kaufmannberufe, da seine Eltern starben, als er 18 Jahre alt war.

Bei lebendigem Leibe verbrannt ist vorgestern die 7 Jahre alte Tochter Margarete des Arbeiters Hildebrand aus der Lysenstr. 14. Während ihr Mann auf seiner Arbeitsstelle bei einer Kopalh-gesellschaft tätig war, ging Frau Hildebrand nach der Markthalle, um einzukaufen.

Mit Kohlenoxydgas vergiftet hat sich durch Unvorsichtigkeit der 52 Jahre alte Arbeiter Fritz Krebs aus der Vorpoststraße. In dem Hause Potsdamerstr. 27b sollte eine feuchte Wieselwand durch ein Kohlenfeuer getrocknet werden.

Zwei Kindesmorde beschäftigen wieder die Kriminalpolizei. Als vorgestern, Sonntagmorgen um 9 Uhr, der Fabrikmeister Grandus in der Chausseest. 83 Kohlen aus dem Keller des Vorderhauses holen wollte, fand er dort ein Paket liegen, das die Leiche eines neugeborenen Mädchens enthielt.

Selbstmord und Unfälle. Ein nackter Mann, der sich am 11. d. M. in der Chausseest. 83 Kohlen aus dem Keller des Vorderhauses holen wollte, fand er dort ein Paket liegen, das die Leiche eines neugeborenen Mädchens enthielt.

Kautionschwindel und kein Ende. Wie unendlich leicht es den Kautionschwindlern gemacht wird, von Provinzialen, die Berlin noch wenig kennen, bares Geld in Gestalt von Kautionen zu erhalten, um damit zu arbeiten resp. davon zu leben, beweist folgender Fall.

Das Ende eines Kriegsveteranen. Aufschreckend die Leiche eines alten Kriegers wurde dieser Tage in einem zur Havel führenden Graben bei Schmörow aufgefunden. Der bisher nicht retrospektierte Tote, welcher mindestens 4 Wochen im Wasser gelegen haben muß, trug nämlich auf der Brust die Kriegsmedaillen von 1866 und 1870/71, sowie die Geniar-Erinnerungsmedaille.

Ein gefährlicher Fabrikbrand am Montagabend gegen 9 Uhr in der Lindenstr. 78 in der elektrotechnischen Fabrik von Hilprecht aus nicht ermittelter Ursache aus. In zweiten Stock des Quergebäudes und zwar unmittelbar neben dem Treppenaufgange befindet sich ein Lagerraum, in welchem die von der Fabrik hergestellten elektrischen Taschenlampen, wie auch Rohstoffe aufbewahrt wurden.

Neu-Weihenfer. Der Etat der gewerblichen Fortbildungsschule für 1903 beläuft sich in Einnahme und Ausgabe auf 4270 M. Da ein Schulgeld nicht erhoben wird, so hat die Gemeinde 1425 M. (ein Drittel) aufzubringen, während der Rest von 2845 M. (zwei Drittel) als Staatszuschuß der durch eigene Einnahme nicht gedeckten laufenden Unterhaltungskosten gewährt wird.

Vermischtes.

Ein neues Grubenunglück.

Gleiwitz, 5. April. Der „Ober-schlesische Wanderer“ schreibt: In vergangener Nacht 12 1/2 Uhr erfolgte im Hildebrandshäusle der „Gottestwegen-Grube“ in Antonienhütte (dem Grafen von Demmers-

